

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU**Verkehrsinfrastruktur im Nordwesten verbessern**

Die Bürgerschaft (Landtag) hat in ihrem Beschluss Drs. 15/865 im Oktober 2001 den Senat aufgefordert, „gemeinsam mit Niedersachsen ein ‚Zukunftskonzept Verkehr Nordwest 2015‘ für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur im Nordwesten und dem Raum Bremen zu erarbeiten.“

Wir fragen den Senat:

1. Was hat der Senat seit Beschlussfassung der Bürgerschaft (Landtag) im Herbst 2001 zur Erstellung eines solchen Konzeptes unternommen? Wie ist der Stand der Bundesverkehrswegeplanung, und welche vom Senat angemeldeten Projekte sind berücksichtigt bzw. sind nicht berücksichtigt?
2. Welche Vorstellungen hat der Senat entwickelt
 - a) zur Stärkung der Bahninfrastruktur, zum Ausbau der Eisenbahnstrecken (insbesondere Nienburg bis Bremerhaven) und zur Realisierung der Regionalstadtbahn,
 - b) zum acht- bzw. sechsspürigen Ausbau der A 1 und A 27, zum Ausbau der A 281 und B 212 sowie zum Bau der A 22,
 - c) zum leistungsgerechten Ausbau der Wasserwege (insbesondere Ausbau der Mittelweser)?
3. Wie weit hat der Senat seine Vorschläge mit der niedersächsischen Landesregierung ausverhandelt? Welche Finanzierungswege werden für die Maßnahmen vorgeschlagen?
4. Wann wird der Senat der Bürgerschaft (Landtag) das „Zukunftskonzept Verkehr Nordwest 2015“ vorlegen?

Dr. Sieling,
Eva-Maria Lemke-Schulte, Böhrnsen und Fraktion der SPD
Pflugradt, Kastendiek, Eckhoff und Fraktion der CDU